



THEATER-AG PRÄSENTIERTE DAS DRAMA „GEIST“



ZWISCHEN LEBEN UND TOD IST NUR EIN KOMMA...

Die Theater-AG feierte am 12. Juli die Premiere ihrer Sommerproduktion, des mit dem Pulitzer-Preis gekrönten Dramas „Geist“ von Margaret Edson. Die Uni-Theatergruppe inszenierte damit ein tiefgründiges Stück über Leben und Tod.

Auf der Bühne des Audimax spielten sich die letzten zwei Lebensstunden der Hauptprotagonistin des Theaterstücks ab, die der krebserkrankten Literaturprofessorin „Vivian Bearing“ (gespielt von Parya Memar). In den 19 Szenen des Theaterstückes trat das Ensemble der Theatergruppe in Zeitsprüngen auf und zeigte darin ihre prägenden Lebensstationen. In wenigen Sekunden erlebte Vivian mit den Zuschau-

ern erneut ihre brutale Krebsdiagnose aus dem Munde ihres Arztes, Prof. Kelekian (gespielt von Julian Steinbock), ihre geistreiche Auseinandersetzung mit ihrer Doktormutter, Prof. Ashford (gespielt von Anna Mördler), ihren fünften Geburtstag mit ihrem Vater (gespielt von Chetan Arora), ihre Vorlesungsstunden mit Studierenden (gespielt von Miriam Colindres u.a.), ihre unendlichen Untersuchungsakte durch die Ärzte und das Krankenhauspersonal (gespielt von Johann Sukiennik, Anne Isenberg, Tristan Weinland, Isabell Ruth u.a.), ihre Schmerzen und ihren Tod. Dabei wurde im Handumdrehen aus der leeren Bühne ein Wohnzimmer, ein Hörsaal, ein Labor oder eine Intensivstation. Die Licht- und Soundeffekte (Sebastian Bachtler und Friedrich Dilger), neben der Maske und Kostüme (Ingrid Greff), sorgten im Einklang mit der Gesamtinszenierung für entsprechende Stimmung. Die über-

zeugende Inszenierung und aufwühlende schauspielerische Leistung fesselten das Publikum zwei Stunden lang im Audimax, das die fünf Aufführungen der AG und eins der stärksten Werke der Gegenwartsliteratur am 12., 14., 18., 19. und 20. Juli dort besuchte (Bilder und mehr Infos unter: www.uni-kl.de/theater/).

Im Januar und Februar 2013 führt die Theater-AG wieder ein abendfüllendes Theaterstück auf. Die Aufführungstermine sind der Do. 24., Sa. 26., Mo. 28. und Do. 31. Januar sowie der Fr. 01. Februar jeweils um 20:00 Uhr im Audimax.

